



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Montag, 4. Mai 2015

**Bayerische Landesstiftung bewilligt 155.300 Euro für sieben Projekte im Landkreis Dachau**

„In seiner heutigen Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung 155.300 Euro für sieben Projekte im Landkreis Dachau bewilligt: in den Gemeinden Haimhausen, Erdweg, Sulzemoos, Weichs und Schwabhausen“. Dies gab der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Landtag, Bernhard Seidenath, heute in Dachau bekannt.

Im Einzelnen wird die Sanierung der Friedhofsmauer der Katholischen Filialkirche St. Jakob und Stephan in Ottershausen mit 50.000 Euro bezuschusst, für die Sanierung und Erweiterung der Orgel in der Katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Haimhausen werden 13.500 Euro bewilligt. Ein Zuschuss von 49.800 Euro erhält die Katholische Kirchenstiftung St. Gabinus für die Instandsetzung der Raumschale sowie der Sockelzone im Außenbereich der Filialkirche in Unterweikertshofen in der Gemeinde Erdweg. 9.500 Euro wurden für die Sanierung der gesamten Friedhofs- und Kirchenstützmauer der Katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus in Arnbach bewilligt, weitere 7.000 Euro für die Erneuerung der Kastenfenster am Pfarrhof St. Nikolaus in Arnbach. Mit 21.500 Euro wird die Innenrenovierung der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Sulzemoos bezuschusst. Dem Antrag von Herrn Reinhard Schmutz für die Gesamt-sanierung der Marienkapelle, Kapellenweg 8 in Fränking in der Gemeinde Weichs wurde mit einem Zuschuss von 5.000 Euro entsprochen.

In seinen Stellungnahmen hatte das fachlich zuständige Bayerische Wissenschaftsministerium die überregionale Bedeutung dieser Maßnahmen erläutert. Bei der Marienkapelle in Fränking sowie bei der Erneuerung der Kastenfenster am Pfarrhof St. Nikolaus in Arnbach wurde auch der ortsbildprägende Charakter dieser Baudenkmäler hervorgehoben. Der Stiftungsrat der Landesstiftung hat deshalb für alle Baumaßnahmen den beantragten Zuschuss in Höhe von 10 Prozent der zuzwendungsfähigen Kosten bzw. für den denkmalpflegerischen Mehraufwand bewilligt.

„Die Gelder der Landesstiftung helfen diese wichtigen Denkmäler in unserem Landkreis zu sanieren und dauerhaft zu sichern. Es geht darum, unser bauliches Erbe auch für die nächste Generation zu erhalten. Hierzu leisten die Zuschüsse der Landesstiftung einen wichtigen Beitrag“ betonte Seidenath.